

Freilassing

Der An- und Abflug des Flughafens Salzburg finde zu 90 Prozent über Bayern statt, sagte **Bettina Oestreich**. Die Flugkommission gibt Empfehlungen an die Flugsicherung ab, das zu ändern, dass auf der einen Seite der Abflug, auf



der anderen der Anflug stattfinde. Allerdings entscheide die österreichische Austro Control alleinig, wie

mit solchen Empfehlungen verfahren wird, „und das nicht im Sinne der Bayern“. In einem Staatsvertrag von 1967 wurde der Schutz der bayerischen Bevölkerung vor den Einflüssen des Flughafens Salzburg festgehalten. Falls dieser nicht gewährt werde, könne der Vertrag gekündigt werden. Oestreich bittet Bernreiter darauf hinzuwirken, dass die deutschen Belange berücksichtigt werden.

Der Salzburger Flughafen werde derzeit erweitert, sagte Oestreich. Eigentlich müssen die bayerischen Genehmigungsbehörden dabei beteiligt werden. Allerdings wüssten diese davon gar nichts. „Danke für den Hinweis“, sagte Bernreiter. – klm